2025/26

BBZ
Rendsburg-Eckernförde



Deine Stärken, unsere Erfahrung

GEMEINSAM ZUM ERFOLG



Standort Rendsburg



Standort Eckernförde

VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Interessierte,

zum 14. Mal hat das BBZ Rendsburg-Eckernförde eine Broschüre herausgebracht, in der alle berufsbildenden Vollzeitangebote unserer Schule aufgeführt sind.

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, stehen vor der Entscheidung für Ihren zukünftigen schulischen und beruflichen Weg. Diese Broschüre soll zur Unterstützung dienen, indem sie einen Überblick über das breite Bildungsangebot des Berufsbildungszentrums Rendsburg-Eckernförde enthält.

Neben dem schulischen Teil der Berufsausbildung im Dualen System, damit ist die klassische Berufsschule gemeint, können Schülerinnen und Schüler den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss), den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur erreichen.

Alle unsere Schularten haben gemeinsam, dass sie berufsbildende Inhalte vermitteln oder auch zu Berufsabschlüsse führen. Um die Nähe zur beruflichen Praxis sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Betrieben, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen in der Region zusammen.

Daneben sind auch für Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht für eine Berufsausbildung entscheiden können, vielfältige Angebote zur Berufsvorbereitung und zur Ausbildungsvorbereitung vorhanden. Falls Sie als Schülerin oder Schüler Fragen zu unserem Bildungsangebot haben, können Sie sich an unseren beiden Standorten des BBZ Rendsburg-Eckernförde auch persönlich informieren: in Eckernförde in der Fischerkoppel 8 und in Rendsburg in der Kieler Straße 30. Selbstverständlich können Sie auch unsere Website besuchen, die ebenso alle Informationen über unser Bildungsangebot und Kontaktmöglichkeiten über E-Mail-Adressen enthält.

Das BBZ Rendsburg-Eckernförde möchte eine Bildungseinrichtung sein, in der sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte und BBZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Wir stellen uns jedes Schuljahr aufs Neue den Herausforderungen der sich ständig wandelnden Gesellschaft – frei nach unserem Motto **Gemeinsam zum Erfolg.**

Ich hoffe diese Broschüre hilft Ihnen, Ihren persönlichen Weg für Ihre berufliche Zukunft zu finden.

FINN KRIEGER



FINN KRIEGER
Schulleiter und
Geschäftsführer
des Berufsbildungszentrums
Rendsburg-Eckernförde

STANDORTE/KONTAKT

Rendsburg
Kieler Str. 30
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

Eckernförde
Fischerkoppel 8
24340 Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Mail: info@bbz-rd-eck.de
Web: www.bbz-rd-eck.de

DIGITALE VISITENKARTE
Alle Daten direkt
abgespeichert

INHALT

Unser Bildungsangebot im Vollzeitbereich	5
Unser Bildungsangebot im Überblick	6
Lernen mit digitalen Medien	7
Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	8
Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker	9
Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)	10
AV-Flex: Weg zum MSA und in die Ausbildung	11
Berufsfachschule I Gesundheit und Ernährung Oberstufe	12
Berufsfachschule I Technik Oberstufe	13
Berufsfachschule I Wirtschaft Oberstufe	14
Fachoberschule Technik	15
Berufsoberschule Wirtschaft	16
Berufsfachschule III Technik	17
Berufsfachschule III Wirtschaft	18
Berufsfachschule III Sozialpädagogik	19
Fachschule für Sozialpädagogik	21
Berufliches Gymnasium	23
Offenes Lernzentrum	25
Multiprofessionelles Beratungsteam	26
Unsere Mitarbeiter/-innen in den Schulbüros und der Haustechnik	28
Erasmus+ am BBZ – Europa kennenlernen	29
Aufnahme und Notizen	31



IMPRESSUM

Herausgeber:
Berufsbildungszentrum
Rendsburg-Eckernförde

Redaktion:
Per Hendrik Hansen
Brüdger Knothe

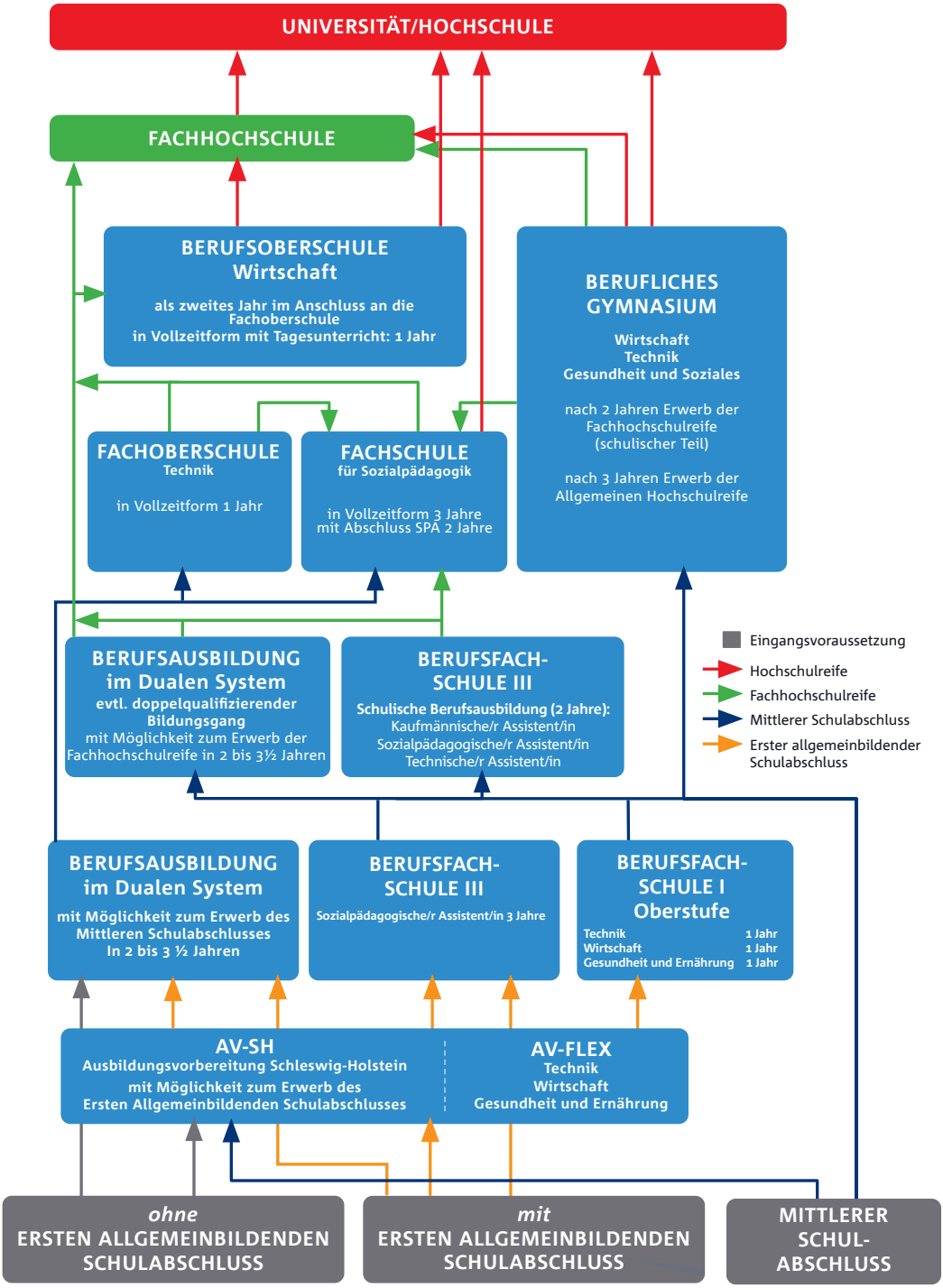
Layout:
André Schmidt (werbebrise)

Stand:
14. Auflage August 2025

UNSER BILDUNGSANGEBOT IM VOLLZEITBEREICH

RD	ECK	
Berufsfachschule I zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses		
■	■	Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung Oberstufe
	■	Berufsfachschule Technik Oberstufe
■		Berufsfachschule Wirtschaft Oberstufe
Berufsfachschule III zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses bzw. der Fachhochschulreife und eines berufsqualifizierenden Abschlusses		
■	■	Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten
■	■	Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten
	■	Technische Assistentinnen und Assistenten
Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife		
	■	Fachrichtung Technik
Berufsoberschule zum Erwerb der Allg. bzw. Fachgeb. Hochschulreife		
■		Berufsoberschule Wirtschaft
Berufliches Gymnasium zum Erwerb des Abiturs		
■	■	Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit Gesundheit
■		Fachrichtung Technik mit Informationstechnik
	■	Fachrichtung Technik mit Mechatronik
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Betriebswirtschaftslehre und Controlling
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Volkswirtschaftslehre
Übergangsbereich		
■	■	Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) inkl. AV-Flex
	■	Berufsgrundbildungsjahr (Kfz)
■	■	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
Weiterbildung		
■		Fachschule für Sozialpädagogik

UNSER BILDUNGSANGEBOT IM ÜBERBLICK





LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und das Lernen weiterhin in großem Tempo. Das BBZ Rendsburg-Eckernförde (BBZ RD-ECK) stellt sich diesen Herausforderungen und bereitet seine Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Berufswelt vor. Im Mittelpunkt steht dabei der kompetente, verantwortungsbewusste und kreative Umgang mit digitalen Medien – sowohl im Unterricht als auch im späteren Berufsleben.

Unsere Schule nutzt eine breite Palette moderner Technologien, um individuelles und praxisnahes Lernen zu ermöglichen. Neben einer umfangreichen IT-Ausstattung – von Lehrerendgeräten über schulweites WLAN bis hin zu digitalen Tafeln in den Klassenräumen – setzen wir gezielt innovative Systeme ein: Dazu zählen KI-gestützte Lern- und Feedbackangebote, eine eigene Lernplattform (Moodle), VR-Systeme am Standort Rendsburg sowie digitale Lernsysteme wie Windkraftsimulatoren und digitale Schweißgeräte am Standort Eckernförde. Die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft erfolgt datenschutzkonform über schul.cloud.

Der Unterricht findet bei uns auch im digitalen Raum statt. Mit Konzepten wie „flipped classroom", hybriden Settings und projektbasiertem Lernen fördern wir eigenverantwortliches, kooperatives und flexibles Arbeiten. Dabei erproben wir kontinuierlich neue Wege, etwa mit KI-gestützten Lernangeboten und alternativen Prüfungsformaten.

Die Förderung von Medienkompetenz, Datenschutzbewusstsein und kritischem Umgang mit digitalen Informationen ist uns ein zentrales Anliegen. Diese Themen sind integraler Bestandteil vieler Unterrichtsfächer und Lernfelder und werden stets an die Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppen angepasst.

Um allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lernchancen zu bieten, setzen wir digitale Medien gezielt zur Individualisierung ein und unterstützen auch Lernende mit Einschränkungen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer digitalen Angebote ist uns wichtig. Dazu gehört ein vielfältiges internes Fortbildungsprogramm für das Kollegium sowie die aktive Arbeit der AG „Bildung in der digitalen Welt". Im Rahmen des REACT-Projekts finanziert durch die EU konnten wir zudem innovative VR- und Simulationssysteme anschaffen und erfolgreich in unsere Unterrichtskonzepte integrieren.

So gestalten wir am BBZ RD-ECK eine zukunftsorientierte Lernumgebung, die unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt vorbereitet.

Wir fördern Wirtschaft
EU.SH
Landesprogramm Wirtschaft. Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

KOOPERATIONEN MIT GEMEINSCHAFTSSCHULEN OHNE OBERSTUFE

Das BBZ RD-ECK pflegt nachhaltige Kooperationen mit allen Gemeinschaftsschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, die keine gymnasiale Oberstufe haben:

- Bergschule Fockbek
- Christian-Timm-Schule Rendsburg
- Schule am Ochsenweg, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Jevenstedt
- Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
- Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde
- Schule Altstadt Rendsburg
- Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel
- Theodor-Storm-Schule Hohn

Vorrangiges Ziel ist es, die Übergänge zum Beruflichen Gymnasium in das Berufsbildungszentrum für die Schüler/-innen der Gemeinschaftsschulen zielorientiert zu gestalten.

Das Berufsbildungszentrum stellt für Schüler/-innen, die die gesetzlichen Voraussetzungen zum Eintritt in das Berufliche Gymnasium erfüllen, verbindlich Schulplätze zur Verfügung. Schüler/-innen der Schule mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss soll der Übergang in die Berufsfachschulen I und mit einem Mittleren Schulabschluss auch der Übergang in die Berufsfachschulen III der Berufsbildungszentren aufgezeigt und ermöglicht werden.

Damit wird dem Bestreben junger Menschen, gleichzeitig eine berufliche Ausbildung und die Fachhochschulreife zu erwerben, entgegengekommen.

Gleichfalls sollen Schüler/-innen alternative Bildungswege aufgezeigt und ermöglicht werden.

GEMEINSAM ZUM ERFOLG.





BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR KFZ-MECHATRONIKER

Der Unterricht wird am Standort Eckernförde angeboten.

Bildungsziel

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in vermittelt durch einjährigen Vollzeitunterricht die erforderlichen Grundlagen zum Beruf Kfz-Mechatroniker/-in. Darüber hinaus werden Kenntnisse der Metallbearbeitung erlernt sowie eine Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung vermittelt.

Mit dem Bestehen des BGJ kann der Erste allgemeinbildende Schulabschluss erworben werden. Für Schüler/-innen, die im Bereich der Kfz-Innung Eckernförde eine Ausbildung zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in beginnen möchten, ist der Besuch des BGJ Voraussetzung.

Diese Maßnahme wird nach Bestehen als 1. Ausbildungsjahr angerechnet. Die Berufsschulpflicht ist nach erfolgreichem Abschluss erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis begründet wird.

Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Bereich
Technologie Lernfelder 1 – 4 (Service, Reparatur, Diagnose, Um- und Nachrüstung)
Fachpraxis

Berufsübergreifender Bereich
Wirtschaft / Politik
Religion
Sport
Deutsch
Englisch

ANSPRECHPARTNER

Sven Ohrt
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

AUSBILDUNGSVORBEREITUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN (AV-SH)

Jugendliche, die weder eine duale Ausbildung absolvieren noch eine Berufsfachschule oder ein Berufliches Gymnasium besuchen, aber noch berufsschulpflichtig sind, besuchen den Ausbildungsgang **„Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein" (AV-SH).**

Beratungsgespräche zu den jeweiligen Angeboten innerhalb der AV-SH durch die Schulsozialarbeiterinnen und/oder die zuständige Abteilungsleitung sind jederzeit möglich.

Bildungsziel

Vorrangiges Ziel der AV-SH ist es, die Jugendlichen möglichst schnell in eine duale Ausbildung zu vermitteln. Deshalb muss der Bildungsgang AV-SH auch nicht – wie andere Bildungsgänge an der Berufsschule – vollständig durchlaufen werden, sondern kann zugunsten eines Ausbildungsbeginns auch ohne Schulabschluss vorzeitig beendet werden.

Weitere mögliche **Ziele** der AV-SH sind:

1. Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA) durch Zusatzunterricht
2. Übergang in die Berufsfachschule (BFS I)
3. Übergang in eine schulische Berufsausbildung in einer vollqualifizierenden Berufsfachschule (BFS III)

In der Regel umfasst die AV-SH ein Schuljahr mit Vollzeitunterricht. Dabei wechseln sich Unterrichtsphasen mit betrieblichen Praxisphasen ab. Schülerinnen und Schüler, denen der Übergang innerhalb eines Schuljahres nicht gelingt, können die AV-SH maximal zwei Schuljahre lang besuchen. Auch junge Menschen, die nicht mehr berufsschulpflichtig sind, können am BBZ RD-ECK in den Bildungsgang AV-SH aufgenommen werden, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind.

ANSPRECHPARTNER/IN

Andrea Gutzmer
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Marcus Ernst
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0



AV-FLEX: WEG ZUM MSA UND IN DIE AUSBILDUNG

Bildungsziel

Die AV-Flex ist ein Bereich des einjährigen Bildungsgangs AV-SH, in dem die Schülerinnen und Schüler eine Vertiefung der theoretischen Grundkenntnisse auf MSA-Niveau erhalten. Am Ende des Schuljahres bekommen die Jugendlichen einen Abschluss, mit dem sie sich, bei entsprechenden Leistungen, für die Oberstufe der Berufsfachschule I (BFSI) qualifizieren können.

Hierfür gelten die Berufsfachschulverordnung, die Versetzungsordnung und die Prüfungsverordnung für berufsbildende Schulen (Stand 20.07.2017).

Ablauf

- 1. Jahr AV-Flex
- 2. Jahr BFSI (Berufsfachschule) Oberstufe

Ihre Möglichkeiten

Je nach Bedarf bieten wir in der AV-Flex die Bereiche Technik, Gesundheit und Ernährung sowie Wirtschaft an.

Besonderheiten

Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler bietet einen hohen Fachpraxisanteil, in dem sie praktische Grundfertigkeiten in den schuleigenen Werkstätten erwerben. Zudem absolvieren sie ein mehrwöchiges Praktikum in einem Betrieb ihrer Wahl. Hierbei werden sie von Lehrkräften und Coaches unterstützt.

Aufnahmevoraussetzungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss
- Englischkenntnisse auf A2-Niveau
- Fristgerechte Bewerbung bis Ende Februar

Alle Infos gibt es auch online



BERUFSFACHSCHULE I GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

OBERSTUFE



Bildungsziel

Die Oberstufe der Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung hat das Ziel, Jugendliche mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss (ESA) den Einstieg in eine Berufsausbildung zu erleichtern und zum Mittleren Schulabschluss zu führen.

Die Oberstufe der Berufsfachschule vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Gesundheit, Körperpflege und Hauswirtschaft.

Nach dem erfolgreichen Besuch der AV-Flex erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe. Die Berufsschulpflicht ist mit dem Abschluss der AV-Flex erfüllt. Mit erfolgreichem Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

Aufnahmebedingungen

- ESA oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
  und
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch (A2)
  und
- Erfolgreicher Abschluss AV-Flex
  oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung

Unterrichtsinhalte

Gesundheitslehre
Ernährungslehre
Datenverarbeitung
Fachpraxis
Wirtschaft / Politik
Religion
Sport
Deutsch
Englisch
Mathematik
Stundenzahl pro Woche: 32

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

- 1 Jahr AV-Flex
- Notendurchschnitt mind. Ø 3,5
  max. 1x mangelhaft
  kein ungenügend
- 1 Jahr Oberstufe
- erfolgreiche Abschlussprüfung

Mittlerer Schulabschluss



ANSPRECHPARTNER/IN

Andrea Gutzmer
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Hauke Theede
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0



BERUFSFACHSCHULE I TECHNIK

OBERSTUFE

Bildungsziel

Die Oberstufe der Berufsfachschule Technik hat das Ziel, Jugendliche mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern und ermöglicht das Erreichen des Mittleren Schulabschlusses.

Die Oberstufe der Berufsfachschule vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Metalltechnik und Elektrotechnik.

Nach dem erfolgreichen Besuch der AV-Flex erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe. Die Berufsschulpflicht ist mit dem Abschluss der AV-Flex erfüllt. Mit erfolgreichem Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

Aufnahmebedingungen

- ESA oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
  und
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch (A2)
  und
- Erfolgreicher Abschluss AV-Flex
  oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

- 1 Jahr AV-Flex
- Notendurchschnitt mind. Ø 3,5
  max. 1x mangelhaft
  kein ungenügend
- 1 Jahr Oberstufe
- erfolgreiche Abschlussprüfung

Mittlerer Schulabschluss

Unterrichtsinhalte

Technologie Technische Systeme
Fachpraxis Technik
Politik
Religion / Philosophie
Sport
Deutsch
Englisch
Mathematik
Stundenzahl pro Woche: 32

ANSPRECHPARTNER

Sven Ohrt
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

BERUFSFACHSCHULE I WIRTSCHAFT

OBERSTUFE

Bildungsziel

Die Oberstufe der Berufsfachschule Wirtschaft hat das Ziel, Jugendliche mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern und zum Mittleren Schulabschluss zu führen.

Die Oberstufe der Berufsfachschule vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung.

Nach dem erfolgreichen Besuch der AV-Flex erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe. Die Berufsschulpflicht ist mit dem Abschluss der AV-Flex erfüllt. Mit erfolgreichem Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

Aufnahmebedingungen

- ESA oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
  und
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch (A2)
  und
- Erfolgreicher Abschluss AV-Flex
  oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

- 1 Jahr AV-Flex
- Notendurchschnitt mind. Ø 3,5
  max. 1x mangelhaft
  kein ungenügend
- 1 Jahr Oberstufe
- erfolgreiche Abschlussprüfung

Mittlerer Schulabschluss



Unterrichtsinhalte

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
Informationsverarbeitung
Wirtschaftsgeographie
Fachpraxis
Politik
Religion
Sport
Deutsch / Kommunikation
Englisch
Mathematik
Stundenzahl pro Woche: 32



ANSPRECHPARTNER

Hauke Theede
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0





FACHOBERSCHULE TECHNIK

BBZ Rendsburg-Eckernförde

Bildungsziel

Die Schulform der Fachoberschule ermöglicht es, innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife nach einer beruflichen Erstausbildung zu erreichen. Die Schulform orientiert sich an der Beruflichkeit (entsprechende Berufsausbildung) und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zum Studium an den Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik und zum Übergang in die Berufsoberschule (BOS).

Die BOS führt entweder zur Fachgebundenen Hochschulreife oder bei ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Aufnahmebedingungen

- Einschlägige Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung
- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung

Unterrichtsinhalte

Technologie[P]
Informationstechnik
Physik
Chemie
Deutsch[P]
Englisch[P]
Mathematik[P]
Wirtschaft / Politik
Sport
Wahlfach Spanisch
Stundenzahl pro Woche: 36

[P] schriftliches Prüfungsfach

Mündliche Prüfungsfächer können alle Fächer der Stundentafel sein mit Ausnahme des Faches Sport.

ANSPRECHPARTNER

Joel Zimny
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

BERUFSOBERSCHULE WIRTSCHAFT

Bildungsziel

Die Berufsoberschule Wirtschaft ist ein Bildungsgang, der durch berufsbezogene und allgemeinbildende Lerninhalte zum Erwerb der Allgemeinen oder Fachgebundenen Hochschulreife führt.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen deutschen Universitäten in allen Fachbereichen bzw. an allen deutschen Universitäten in den Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie des Handelslehramts.

An einem Tag in der Woche (aktuell freitags) findet kein Präsenzunterricht statt, sondern die Schüler/-innen bearbeiten Aufträge digital von zu Hause.

Aufnahmebedingungen

- Fachhochschulreife, z.B. erworben an einer Fachoberschule Wirtschaft
- eine mindestens 2-jährige kaufmännische Berufsausbildung oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Unterrichtsinhalte

Wirtschaftslehre[P]
Rechnungswesen
Informationstechnik
Deutsch[P]
Englisch[P]
Mathematik[P]
Wirtschaft / Politik
2. Fremdsprache (als Wahlfach)

[P] schriftliches Prüfungsfach

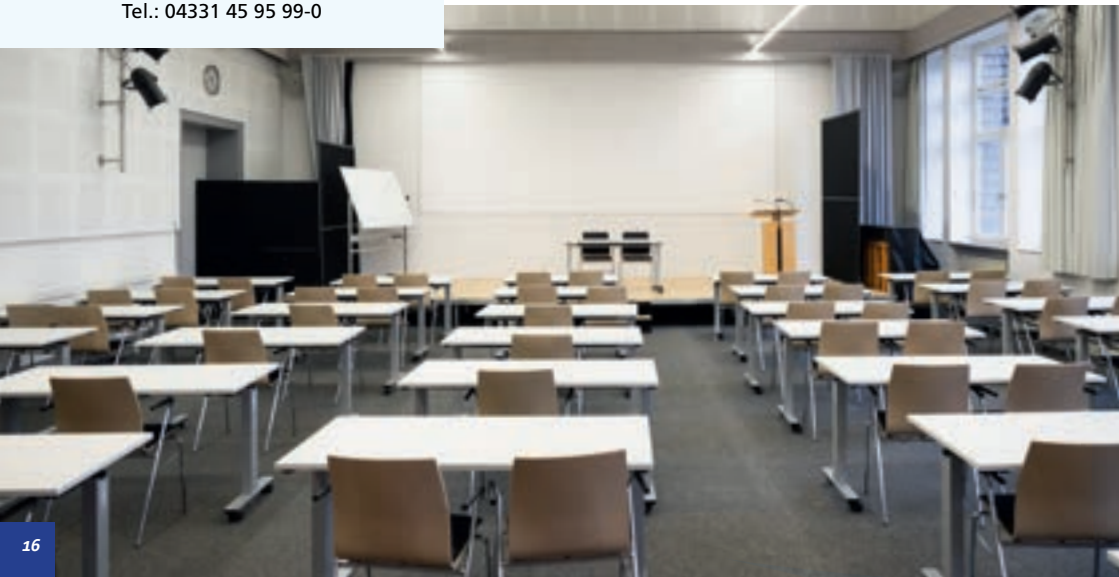
Die Allgemeine Hochschulreife wird zuerkannt, sofern Kenntnisse auf Niveau B2 in einer 2. Fremdsprache nachgewiesen werden.

Fachhochschulreife und abgeschlossene Ausbildung

- 1 Jahr Vollzeitunterricht
- Abschlussprüfung
- **Fachgebundene Hochschulreife** (ohne 2. Fremdpsrache)
- **Allgemeine Hochschulreife** (mit 2. Fremdpsrache)

ANSPRECHPARTNER

Hauke Theede
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0





BERUFSFACHSCHULE III TECHNIK

Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Technik vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Technische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Technischer Assistent“. Eine FHR-Prüfung berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland (vollwertige Fachhochschulreife). Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen bzw. Allgemeinen Hochschulreife.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf Niveau B2 erforderlich

Unterrichtsinhalte

Unterricht in sieben Lernfeldern

Energietechnik / Technik
Energiemanagement
Datenverarbeitung
Projekte und
vierwöchiges Praktikum
Mathematik
Physik
Deutsch / Kommunikation

Englisch
Wirtschaft / Politik
Sport
Religion
Durchschnittliche Stunden

Beispiele für Lernfelder

LF 2 Funktions- und Arbeitsweise technischer Systeme beschreiben
LF 3 Produkte, Gebäude technisch und energetisch analysieren

Je nach Lernfeld hat der berufsbezogene Unterricht sehr hohe fachpraktische Anteile. Dieser Unterricht findet in unseren modernen Laboren der Elektro-/Metalltechnik und den Werkstätten statt.

ANSPRECHPARTNER

Joel Zimny
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

BERUFSFACHSCHULE III WIRTSCHAFT

Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Wirtschaft vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin" oder „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent".

Der Abschluss berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland.

Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Am BBZ Rendsburg-Eckernförde kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden:

Schwerpunkt Informationsverarbeitung[1]
oder Schwerpunkt Fremdsprachen[2]

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf Niveau B2 erforderlich

Unterrichtsinhalte

Lernfelder 1 – 6:
Gesamtwirtschaftliche Betrachtungen, personalwirtschaftliche Aufgaben, Beschaffung und Verkauf, Rechnungswesen
[1]Lernfelder 7 – 9:
Anwendungssoftware, Programmierung, Informationstechnologie
[2]Lernfelder 7 – 8:
Kommunikation mit Geschäftspartnern in Englisch
[2]Lernfeld 9 – 10:
Grundlagen sowie Berufs- und Alltagssituationen in Spanisch
[1]Lernfeld 10:
Berufs- und Alltagssituationen in Englisch
Durchschnittliche Stundenzahl pro Woche: 34

An einem Tag in der Woche findet Unterricht im Lernbüro im Rahmen eines Modellunternehmens statt. Mit Hilfe moderner Büro- und Kommunikationstechnik wird kaufmännische Praxis nachgestellt.



ANSPRECHPARTNER

Per Hendrik Hansen
Eckernförde
Tel.: 04351 7574-0

Hauke Theede
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

BERUFSFACHSCHULE III SOZIALPÄDAGOGIK

Mit dem Besuch der Berufsfachschule Sozialpädagogik (BFSIII SPA) haben Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) die Möglichkeit, innerhalb von 2 Jahren bzw. 3 Jahren den Berufsabschluss **„Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent"** zu erwerben.

Die Ausbildung wird in drei Formen angeboten:
- 2jährige Vollzeitschulform (RD und ECK)
- 3jährige Vollzeitschulform (ECK)
- 2jährige Vollzeitschulform in praxisintegrierter Form (RD)

Bildungsziel

Die Berufsfachschule Sozialpädagogik bereitet auf die selbstständige und teamorientierte Arbeit am Kind vor. Sie erreichen den Berufsabschluss „Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent."

Während der Ausbildung sind Praxiszeiten im Umfang von bis zu 960 Stunden in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern abzuleisten.

- In der zweijährigen Vollzeitschulform werden zwei Praktika von insgesamt 20-wöchiger Dauer in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik absolviert.
- In der 3jährigen Vollzeitschulform finden sowohl Praxistage als auch Blockpraktika statt.
- In der 2jährige Vollzeitschulform in praxisintegrierter Form werden die Praxiszeiten in Form von zwei Praxistagen pro Schulwoche absolviert.

Die Ausbildung zur/zum SPA der Berufsfachschule Sozialpädagogik qualifiziert für eine pädagogisch unterstützende Arbeit im Team in Kindertageseinrichtungen und anderen sozialpädagogischen Einrichtungen für Kindern bis 14 Jahren.

Abschlüsse

3 Jahre Vollzeitunterricht

Abschlussprüfung

Sozialpädagogische/r Assistent(in)

Wenn die Bedingungen erfüllt sind, dann **Mittlerer Schulabschluss** möglich

In der dreijährigen Ausbildung kann der Mittlere Schulabschluss (MSA) zusätzlich erworben werden, wenn
- der Gesamtnotendurchschnitt im Abschlusszeugnis mindestens 3,0 beträgt
- mindestens 5 Jahre Englisch mit der Abschlussnote „ausreichend" oder ein Fremdsprachenzertifikat in Englisch B1 GER oder höher nachgewiesen werden können.

In der zweijährigen Ausbildung kann die Fachhochschulreife zusätzlich erworben werden, wenn
- zusätzlich eine Prüfung in Mathematik un- Englisch erfolgreich abgelegt wird.

BERUFSFACHSCHULE III SOZIALPÄDAGOGIK



Mittlerer Schulabschluss

- 2 Jahre Vollzeitunterricht
- Abschlussprüfung

Sozialpädagogsiche/r Assistent(in

- zusätzliche Abschlussprüfung Englisch und Mathematik
- **Fachhochschulreife**

Tätigkeitsfeld

Sie werden mit einzelnen Kindern und Kindergruppenarbeiten, sowie hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten übernehmen. In Kindertagesstätten werden Sie als weitere Kraft neben einer anerkannten Fachkraft, die mindestens der einer „Staatlich anerkannten Erzieherin“ oder eines „Staatlich anerkannten Erziehers“ entspricht, eingesetzt

Unterrichtsinhalte

LF1	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
LF2	Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren vielfältigen Lebenswelten verstehen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln
LF3	Entwicklungs- und Bildungsprozesse initiieren, begleiten und auswerten
LF4	Konzeptionell und kooperativ im sozialpädagogischen Handlungsfeld agieren

Fachrichtungsübergreifende Lernbereiche
Wirtschaft/Politik, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Religion/Philosophie, Sport

Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA) oder die Versetzung in die 10. Klasse für die dreijährige Ausbildung
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) für die zweijährige Ausbildung
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate ab Zusage, kein hindernder Eintrag
- im Fall eines ausländischen Bildungsabschlusses: Nachweis B2-Zertifikat (Deutsch)
- Impfdokumentation über einen Impfschutz gegen Masern

Für die praxisintegrierte Form der Ausbildung richten sich Bewerbungen direkt an sozialpädagogische Ausbildungseinrichtung. Dort werden die Bewerber*innen dann als Auszubildende angestellt und durch den Träger an der Schule angemeldet.

ANSPRECHPARTNER

Joel Zimny
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Dennis Clausen
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik des BBZ Rendsburg-Eckernförde bietet Ihnen die folgenden Formen bezüglich der Ausbildung zur bzw. zum **„Staatlich anerkannten Erzieher/-in"** an:

- dreijährige Ausbildung;
- dreijährige Ausbildung in praxisintegrierter Form („PiA") in Kooperation mit Trägerschaften sozialpädagogischer Einrichtungen;
- zweijährige Ausbildung für diejenigen, die schon einen SPA-Abschluss erworben haben.

Das Ausbildungskonzept orientiert sich an dem Leitgedanken „Bildung durch Verantwortung mit sozialem Engagement". Die Schüler/-innen kooperieren von Anfang an eng mit sozialen Einrichtungen und Unternehmen zusammen. Während der Ausbildung finden Blockpraxisphasen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern statt. Nach dem Abschluss arbeiten Sie eigenverantwortlich in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Da die Ausbildung entsprechend der DQR-Niveaustufe 6 stattfindet, wird neben dem Abschluss Erzieher/-in der Titel Bachelor Professional erworben, der Sie zum Studium an Hochschulen berechtigt und Anrechnungen von Leistungspunkten ermöglicht.

Durch erfolgreiche Abschlussprüfungen in Mathematik und Englisch (Zusatzunterricht in Abendform) können Sie außerdem die Allgemeine Fachhochschulreife erwerben.



Die 3 Ausbildungsformen

Die reguläre **dreijährige Ausbildung** beinhaltet in jedem Schuljahr ein begleitetes und benotetes Blockpraktikum, das zwischen zehn und zwölf Wochen dauert. Es können sich alle Interessent/-innen in diese Schulform bewerben, die die Aunahmebedingunegn erfüllen und noch keinen Abschluss als Sozialpädagogische/r Assistent/-in haben.

Die **PiA-Form der dreijährigen Ausbildung** setzt voraus, dass Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger von sozialpädagogischen Einrichtungen geschlossen haben. Vom Blockpraktikum im zweiten Ausbildungsjahr abgesehen verbringen Sie alle Praxiszeiten in Ihrer Ausbildungseinrichtung. Das schließt neben den Blockphasen auch einen Wochentag in der Unterstufe, zwei Wochentage in der Mittel- und drei in der Oberstufe ein. Für diese Ausbildungsform bewerben Sie sich direkt auf durch Träger ausgeschriebene Ausbildungsstellen. Diese haben vorab Schulplätze bei uns reserviert, für die Sie dann angemeldet werden. Nähere Informationen zum Verfahren finden Sie auf unserer Homepage.

In den beiden oben genannten Ausbildungsformen wird mit der Versetzung in die Oberstufe (in das 3. Ausbildungsjahr) die Berufbezeichnung „Sozialpädagogische/-r Assistant/-in" zuerkannt.

Der Besuch der **zweijährigen Ausbildungsform** setzt voraus, dass Sie den Abschluss „Sozialpädagogische/-r Assistent/-in" schon erworben haben. Die Praxiszeiten werden entsprechend angerechnet, so dass Sie in der Fachschulausbildung lediglich zwei Blockpraktika absolvieren und durch einen verdichteten Stundenplan die Ausbildung nach zwei Jahren erfolgreich beenden können.

FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Unterrichtsinhalte

LF1	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
LF2	Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
F3	Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
LF 4	Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
LF 5	Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
LF 6	Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Deutsch, WiPo, NaWi, Wahlpflichtkurse
Blockpraxisphasen (je 8 bis 12 Wochen)



Die Ausbildung findet am Standort Sozialpädagogik, Röhlingsweg 60 in Rendsburg statt.

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss), Abschluss einer Berufsausbildung und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit;
- *oder* Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit;
- *oder* Mittlerer Schulabschluss und einschlägige Berufserfahrung in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe im Umfang von 3 Jahren in Vollzeit
- bei Bewerbung in die 2-jährige Ausbildungsform: Abschluss- oder Bewerbungszeugnis aus der SPA-Ausbildung; der Praxisnachweis über 150 Std. muss nicht zusätzlich erbracht werden.
- erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden ohne hindernden Eintrag.
- Impfdokumentation oder ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern ode eine bestehende medizinische Kontraindikation.
- Im Fall eines ausländischen Bildungsabschlusses müssen zusätzlich ein Gleichwertigkeitsbescheid und ein B2-Zertifikat (Deutsch) vorliegen.

Diese Aufnahmebedingungen gelten auch für Bewerbungen auf einen Ausbildungsplatz bei Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf die praxisintegrierten Form der Ausbildung.

ANSPRECHPARTNERIN

Ilme Bartels
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0



BERUFLICHES GYMNASIUM

Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums in allen Studienrichtungen (Allgemeine Hochschulreife) entspricht. Insbesondere durch die berufliche Orientierung bereitet es auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor. Es schließt mit der Abiturprüfung ab. Schüler/-innen des Beruflichen Gymnasiums erwerben am Ende der Jahrgangsstufe 12 die Fachhochschulreife (schulischer Teil). Wer die Schule ohne Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife verlässt, erhält hierüber auf Antrag ein Zeugnis.

Fachrichtungen

Das Berufliche Gymnasium unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien durch die berufsbezogenenen Fächer. Schon bei der Anmeldung müssen sich die Schülerinnen und Schüler für eine Fachrichtung und ein berufsbezogenes Fach entscheiden.

Außerdem gibt es in einem der Kernfächer Deutsch, Mathematik oder Englisch Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau, die übrigen beiden werden auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet. Weitere allgemeinbildende und berufliche Fächer runden das Bildungsangebot in dieser gymnasialen Oberstufe ab, z.B. in einer zweiten Fremdsprache.

Der Unterricht findet unter Verwendung schülereigener Notebooks statt und orientiert sich an Formen des kooperativen Lernens. Zur Vorbereitung auf Uni oder Beruf werden regelmäßig Unterrichtstage in digitaler Form durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss

- 1. Jahr Einführungszeit
- 2. Jahr Qualifikationsphase

Fachhochschulreife

- 3. Jahr Qualifikationsphase
- Abiturprüfung in 5 Fächern
- **Allgemeine Hochschulreife**

ANSPRECHPARTNER/IN

Per Hendrik Hansen
Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Wiebke Hikade
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

BERUFLICHES GYMNASIUM

Aufnahmevoraussetzungen
Um in das Berufliche Gymnasium aufgenommen zu werden, muss man

- ein Zeugnis zum Mittleren Schulabschluss haben, in dem höchstens eine Note schlechter als "befriedigend" (3) und keine Note "mangelhaft" (5) oder "ungenügend" (6) ist. Außerdem muss der Durchschnitt der Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens "befriedigend" (3) sein
  oder
- an einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe oder einem Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe versetzt worden sein
  oder
- den Mittleren Schulabschluss mit einer Ausbildung erworben haben, wobei höchstens eine Note schlechter als "befriedigend" (3) sein darf und keine Note "mangelhaft" oder "ungenügend". Sind im Abschlusszeugnis die Fächer Deutsch, Mathematik und / oder Englisch enthalten, so darf der Notendurchschnitt dieser Fächer nicht schlechter als "befriedigend" (3) sein.

Unter bestimmten Bedingungen kann die vorhergehende Gemeinschaftsschule oder Berufliche Schule auf Antrag der Eltern eine Empfehlung der Aufnahme ausstellen, wenn die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt werden, der Durchschnitt insgesamt aber mindestens der Note "befriedigend" (3) entspricht. Für nähere Informationen fragen Sie an Ihrer Schule oder bei uns gerne nach.

Das Berufliche Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) in den folgenden Fachrichtungen:

Berufliche Fachrichtung	Berufliches Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau jeweils 5 Wochenstunden	RD	ECK
Gesundheit und Soziales	Gesundheit	■	■
Technik	Informationstechnik	■	
	Mechatronik		■
Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling	■	
	Volkswirtschaftslehre	■	







OFFENES LERNZENTRUM

Der Standort Rendsburg verfügt über ein offenes Lernzentrum, das die Schüler/-innen neben dem Unterricht nutzen können. Eine Gruppe aus Lehrkräften und Schüler/-innen hat die Inneneinrichtung und die technische Ausstattung geplant sowie die Umsetzung betreut, damit das Zentrum – von den Planern liebevoll „Dachkammer" genannt – den verschiedenen Bedürfnissen der Lehrkräfte und der Schüler/-innen gerecht wird.

Die Dachkammer dient zum konzentrierten Arbeiten in Kleingruppen oder Einzelarbeit, d. h. dort findet kein Unterricht im Klassenverband statt, sondern man bereitet ein Projekt, eine Präsentation oder ein Referat in Gruppen- oder Partnerarbeit vor.

Die Dachkammer bietet Schüler/-innen die Möglichkeit, sich zum Lernen, sowie zum Vor- oder Nachbereiten von Unterrichtsinhalten zurückzuziehen. Alle Arbeitstische sind mit den gängigen digitalen Techniken ausgestattet, ebenso mit berufsorientierter Software sowie Multimedia-Software.

Auch digitale Tageszeitungen können genutzt werden. Eine Bücherei mit berufsbezogenen Büchern ist ebenfalls vorhanden. Besucher/-innen können sich auch in eine kleine Entspannungsecke zurückziehen und dort die Präsenzbücherei nutzen.



ANSPRECHPARTNERIN

Claudia Kolbe
Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

BERATUNGSANGEBOTE UND WICHTIGE KONTAKTE FÜR SCHÜLERINNEN/SCHÜLER AM BBZ RD-ECK

STANDORT ECKERNFÖRDE

Tätigkeit	Aufgabe	Erreichbarkeit
Schulsozialarbeit Heike Gronau	Beratung bei allen persönlichen, schulischen und/oder ausbildungsrelevanten Anliegen oder Fragestellungen; Übergangsberatung für den Ausbildungsgang der AV-SH und Hilfestellung. Ansprechperson für alle Schülerinnen und Schüler, Erziehungs- und Sorgeberechtigten oder ausbildende Betriebe.	heike.gronau@ bbz-rd-eck.de über das Schulbüro 04351 7574-37 Raum 214a
Psychologin an Berufsbildenden Schulen des Kreises Rendsburg-Eckernförde Natasza Truchan	Psychologische Beratung von Schülerinnen/Schülern, Lehrkräften und anderen an Schule Beteiligten bei Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens, des Verhaltens, bei persönlichen Themen und Krisen sowie länger anhaltenden seelischen Problemen. Fallberatung für Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Lehrkräftefortbildung	natasza.truchan@ bbz-rd-eck.de 0151 58161487 Termine nach Vereinbarung
Bildungsbegleiterin Celia Ludwig	Zusammenarbeit mit allen Akteuren zum Thema Übergänge und Gestaltung von Berufs- und Bildungswegen; Netzwerkarbeit, Austausch, Beratung sowie Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen	info@bbz-rd-eck.de 04331 459599-0
Beratungslehrkraft/ Schulseelsorgerin Vanessa Wittke	Ansprechperson bei Problemlagen von Schülerinnen und Schülern, in der Regel eher kürzerer Kontakt mit dem Ziel zuhören, sortieren, bei Bedarf weitervermitteln.	vanessa.wittke@ bbz-rd-eck.de über das Schulbüro 04351 7574-0
Job-Coaching (externes Angebot) Inga Timm Jürgen Willmann	Unterstützung während der AV Dual • Praktikumsvermittlung • Bewerbungsunterstützung • Übergangsberatung	inga.timm@ av-rd-eck.de juergen.willmann@ av-rd-eck.de über das Schulbüro 04351 7574-0
Ausbildungsbetreuung (externes Angebot) Michael Lehmann	Für alle Schülerinnen und Schüler, die in Ausbildung sind und dort Schwierigkeiten haben.	michael.Lehmann@ ausbildungsbetreuung.de 0162 4047912
Verbindungslehrkräfte Hauke Kuhlmann Vanessa Wittke	SV-Arbeit, zum Teil auch Beratung bei Problemen zwischen Schülern und Schülerinnen und Lehrkräften (geben dieses aber eher an Schulsozialarbeit ab)	hauke.kuhlmann@ bbz-rd-eck.de vanessa.wittke@ bbz-rd-eck.de Lehrerzimmer
Förderverein ECK Arndt Ewert	Förderung von Bildung und Erziehung am BBZ ECK, z.B. • Förderung von gesundheitsdienlichen Lern-, Arbeits- und Lebensbedingungen • Vergabe von Zuschüssen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen	arndt.ewert@ bbz-rd-eck.de

BERATUNGSANGEBOTE UND WICHTIGE KONTAKTE FÜR SCHÜLERINNEN/SCHÜLER AM BBZ RD-ECK

STANDORT RENDSBURG

Tätigkeit	Aufgabe		Erreichbarkeit
Schulsozialarbeit Vanessa Otto Hilke Indinger	Beratung bei allen persönlichen, schulischen und/oder ausbildungsrelevanten Anliegen oder Fragestellungen; Übergangsberatung für den Ausbildungsgang der AV-SH und Hilfestellung. Ansprechperson für alle Schülerinnen und Schüler, Erziehungs- und Sorgeberechtigten oder ausbildende Betriebe.		vanessa.otto@ bbz-rd-eck.de 04331 459599-38 Raum 21 hilke.indinger@ bbz-rd-eck.de 04331 459599-57 Raum 20d
Psychologin an Berufsbildenden Schulen des Kreises Rendsburg-Eckernförde Natasza Truchan	Psychologische Beratung von Schülerinnen/Schülern, Lehrkräften und anderen an Schule Beteiligten bei Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens, des Verhaltens, bei persönlichen Themen und Krisen sowie länger anhaltenden seelischen Problemen. Fallberatung für Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Lehrkräftefortbildung		natasza.truchan@ bbz-rd-eck.de 0151 58161487 Termine nach Vereinbarung
Bildungsbegleiterin Celia Ludwig	Zusammenarbeit mit allen Akteuren zum Thema Übergänge und Gestaltung von Berufs- und Bildungswegen; Netzwerkarbeit, Austausch, Beratung sowie Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen		info@bbz-rd-eck.de 04331 459599-0
Job-Coaching (externes Angebot) Stefan Gärtner	Ansprechpartner für die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit; Hilfestellung beim direkten Übergang von der Schule in den Beruf.		stefan.gaertner@ bbz-rd-eck.de 04331 459599-39 0176 20376791 Raum 20c
Ausbildungsbetreuung (externes Angebot) Michael Lehmann	Für alle Schülerinnen und Schüler, die in Ausbildung sind und dort Schwierigkeiten haben.		michael.Lehmann@ ausbildungsbetreuung.de 0162 4047912
Bundesagentur für Arbeit (externes Angebot)	Semra Gökdemir	Beratung für Sek I: AV-SH, BFG, BFW	semra.goekdemir@ arbeitsagentur.de
	Frank Vollmer	Beratung für Sek II: BG, KA, SPA, FOS, BOS	frank.vollmer@ arbeitsagentur.de
Verbindungslehrkräfte Eva Gers Annika Voß	SV-Arbeit, zum Teil auch Beratung bei Problemen zwischen Schülern und Schülerinnen und Lehrkräften (geben dieses aber eher an Schulsozialarbeit ab)		eva.gers@bbz-rd-eck.de annika.voss@b bz-rd-eck.de Lehrerzimmer
Förderverein RD Florian Bombelka Falk Rosentreter	Förderung von Bildung und Erziehung am BBZ RD, z. B.: • Förderung von gesundheitsdienlichen Lern-, Arbeits- und Lebensbedingungen • Vergabe von Zuschüssen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen		florian.bombelka@ bbz-rd-eck.de falk.rosentreter@ bbz-rd-eck.de
Beschwerdestelle Andree Rossow	Zentrale Erfassungsstelle für interne und externe Beschwerden.		beschwerdestelle@ bbz-rd-eck.de

UNSERE MITARBEITER/-INNEN IN DEN SCHULBÜROS UND DER HAUSTECHNIK

Wir wollen Ihnen Ihre direkten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vorstellen, wenn Sie unsere Schulbüros in Eckernförde, Fischerkoppel 8 oder in Rendsburg, Kieler Straße 30 besuchen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf alle Fragen vorbereitet und können Ihnen genaue Informationen für die jeweilige Schulart geben.

Im Schulbüro in Rendsburg arbeiten **Frau Jess, Frau Mauch und Frau Thöming**. In Rendsburg sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen in erster Linie Frau Thöming für das Berufliche Gymnasium, die Berufsoberschule sowie die Fachoberschule und Frau Jess und Frau Mauch für die Berufsfachschulen I und III, die Fachschule Sozialpädagogik und die Ausbildungsvorbereitung Schleswig- Holstein (AV-SH) zuständig.


Frau Jess


Frau Mauch


Frau Thöming

Im **Schulbüro in Eckernförde arbeiten Frau Meurer und Frau Lange.**

Frau Meurer und Frau Lange sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen für das Ausbildungsvorbereitende Jahr, das Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker, die Berufsfachschulen I und III, die Fachoberschule Technik und das Berufliche Gymnasium verantwortlich.


Frau Meurer


Frau Lange

Haustechnik Rendsburg


Herr Meier


Herr Fechtner

Haustechnik Eckernförde


Herr Kollmetz

ERASMUS+ AM BBZ – EUROPA KENNENLERNEN

Seit fast 20 Jahren sind wir mit unseren Schülerinnen und Schüler in Europa aktiv. Angefangen als Schülerprojekt im Rahmen des Lernfeldunterrichts im Groß- und Außenhandel und der damit verbundenen Kontaktaufnahme zu den Rendsburger Partnerstädten **Aalborg** (Dänemark) und **Almere** (Niederlande). Mit dem Programm für lebenslanges Lernen (Comenius) förderte die Europäische Union bis 2013 unsere europäische Zusammenarbeit und damit die Mobilität von Schülern und Lehrern.

Seit 2018 führen wir nun Erasmus+-Mobilitäten durch. Wir bieten im Rahmen dessen Praktika für Auszubildende und Kaufmännische Assistenten im europäischen Ausland an. Unterstützt werden wir derzeit durch unsere nördlichen Partnerschulen in **Aalborg** (Dänemark), **Hokksund und Trondheim**/Trondelag (Norwegen) sowie **Kristianstad** (Schweden) als auch die deutsche Berufsschule in **Barcelona** (Spanien).

Darüber hinaus kooperieren wir mit den Auslandshandelskammern in **Dublin** (Irland) und **Madrid** (Spanien). Diese bieten für unsere Schülerinnen und Schüler den Zertifikatserwerb „Kaufmann International" in der jeweiligen Landessprache an. Aber auch individuelle Praktika im europäischen Ausland sind möglich.

Nicht nur Schülerinnen und Schüler haben an unserer Schule die Möglichkeit, EU-gefördert Auslandserfahrungen zu sammeln; wir unterstützen auch Lehrkräfte dabei, regelmäßig Fortbildungen und Job Shadowings im europäischen Ausland zu absolvieren.

Jeder Teilnehmer eines EU-Projektes an unserer Schule erhält den Europass-Mobilitätsnachweis, der im gesamten europäischen Bildungsraum anerkannt ist und der Aufschluss darüber gibt, welche Kompetenzen durch die Mobilität gewonnen wurden.





Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

ERASMUS+ AM BBZ – EUROPA KENNENLERNEN

2022 wurde unsere Schule für Erasmus+ akkreditiert. Diese Akkreditierung bietet unserer Einrichtung einen vereinfachten Zugang zu Erasmus+-Mitteln bis 2027 und schafft dem BBZ RD-ECK damit eine langfristige Perspektive und Planungssicherheit für Mobilitäten sowie den Ausbau und die Förderung der Internationalisierung der Berufsbildung in Europa an unserer Schule.

Unser Team und viele engagierte Lehrkräfte an unserem Berufsbildungszentrum arbeiten aktiv an weiteren Angeboten für Auslandsaufenthalte unserer Schülerinnen und Schüler, um sie noch besser für ihren weiteren beruflichen Weg zu qualifizieren und sie auf einen globalisierten Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Hast du Lust auf einen Aufenthalt im europäischen Ausland?

Kontaktiere uns unter Erasmus@bbz-rd-eck.de

Kofinanziert von der Europäischen Union



ANSPRECHPARTNER/IN

Daniela Ihfe
daniela.ihfe@bbz-rd-eck.de

Jörg Gosch
joerg.gosch@bbz-rd-eck.de

Kerstin Bährs
kerstin.baehrs@bbz-rd-eck.de

AUFNAHME IN UNSERE VOLLZEITSCHULEN

Die **Anträge auf Aufnahme** am Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde müssen **bis Ende Februar eingereicht werden** (bitte ohne Mappen und Folien). Das benötigte **Anmeldeformular** sowie aktuelle Informationen zu den jeweils erforderlichen Unterlagen finden Sie **auf unserer Homepage.**



Alle Infos gibt es auch online

ww.bbz-rd-eck.de

NOTIZEN

STANDORTE/KONTAKT

Rendsburg
Kieler Str. 30
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 45 95 99-0

Eckernförde
Fischerkoppel 8
24340 Eckernförde
Tel.: 04351 75 74-0

Mail: info@bbz-rd-eck.de
Web: www.bbz-rd-eck.de



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Lernen mit digitalen Medien

SH Schleswig-Holstein

Wir fördern Wirtschaft
EU.SH
Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Zukunftsschule.SH

LdE
Netzwerkschule